

Sorgfalt deutlich bemerkte, ^{das} ~~selbst~~ ^{ist} völlig fehlerfrei ist. Im Druck
steht nun stummel ein n für ein r. Sei Du so gütig mir
auch die vorherigen Proben, und da Du Druck ziemlich langsam
gegrüßet, auch recht bald die einzelnen Abdrücke zu senden.
Erhalte ich heute oder am nächsten Posttag den letzten Proben, so

sind ich verleid am folgenden Posttag
ein notwendiges Verzeichnis der Druckfehler, nicht
sowohl u. vornehmlich wegen Fehler, als wegen einzelner Worte
und wegen anderer Einsätze von 1 oder 2 Worten, um die
sich u. die zu verdeutlichen, zu erweitern oder einzuschränken.

Die Aufschrift müßte zwar besser angeordnet haben, wenn die gr.
Zieler unter der Aufschrift gestellt, und die kleineren unter
werden. Aber das hat zwar den Vorzug der Nichtabbrechung der Zieler,
aber vollständig würde es besser gewesen sein, das gr. auf ein einzelnes Blatt
letztes & paginiertes Blatt abgedruckt. Auch darauf kommt im Ganzen
zu. und an. Wichtiges müßte es mir gemeldet werden. Will ich das in 2 oder
3 Blättern (mit nachfolgenden) und später gedruckt gemeldet werden. Will ich das in 2 oder
3 Blättern nach etwas zur sehr wesentlichen der ersten Proben hätte beifügen können,
welcher, um dieses gerade bei der Stelle ^{einen} ~~die~~ am besten gemeldet, nun zu oft geschieht,
mir erst lange nachher beifügen als beide Proben schon gedruckt waren.
Petit Proben die habe ich noch u. - willst Du solche eher als ich (um gar sehr wahr-
scheinlich) erhalten, so wird es so gütig mir zu schreiben, ob sie auch gedruckte Proben
erhalten.

Bei Gelegenheit bitte ich Sie mir gefälligst zu senden Corfui super. Alt.
Ich habe solche hier gefunden und würde gerne sehen, just in der Eizner abzugeben
war aber, und kann erst im künftigen Jahre geschehen.

Während der Winters mehr als einer Band alter Handschriften, nebst andern
Museumindiquitäten, hier herangezogen, in Deutschl. ist nicht zu machen, die Buch-
händler sind zu arm; hier habe ich auch den Vortheil es unter meine Augen
drucken zu lassen; außer dem Exempel in französisch, sprachkundlich deutsch. Dies
Anshändler sende mir, daß die Verfasser österr. Schotten Mihe finden, die
Handschriften selbst ohne Honorar drucken lassen. ^{grüßet}
Hr. Gräfe hat jetzt ein Epistola Critica über Theoretik an Cramer's Druckes,
von der ich die ersten Proben gesehen. Sie betrifft die ganze Dichtung.

Völlig ist es Ihnen angenehm zu erfahren, daß der Kaiser
zuverlässig in der ersten Tagen des Novemb. ankommen wird.
Von Pottinger erhielt ich neulich Hr. v. Lamdorf eines Brief
schreibend; hat er auch an Sie geschrieben. Er klagt sehr, und hätte es für mehrschändl.
daß die einzige Stelle von der er lebt, ganz einzeln wird. Es war schon übel genug, daß B. aus Armuth ge-
nötigt war, anzugehen zu müssen, seine wenige Zeit auf modisch verbrachte Arbeiten zu verwenden.

Die Erwählung künftiger neuer Sendungen von Ihnen
verändert

D. V.
Ueberhaupt bitte ich Sie
ganz ergebenst in Rücksicht
der Catalane aller zu verkaufenden
Sätze,
sind Sie gütigst mitzutheilen. Ich setze
dabei voraus daß ^{und} ~~mit~~ allem was Sie
daraus verdungen werden, ich gütiglich
abgeben werde, u. nur davor zu sorgen
kann, was von Ihnen nicht in
Befehl kommen ist. Es sollen in Paris und manchen
Ländern u. einige Proben für die künftigen Sammlungen
bekannt sein. Sei Sie so gütig mir die einzelnen Abdrücke
recht bald zu senden.

ganz ergebenst
